

Studierende mit Hörbehinderung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Frage: **Wie kann ich hörbeeinträchtigte Studierende unterstützen?**

Nach der 20. Sozialerhebung des Deutschen Studentenwerks von 2012 besteht bei 7% der Studierenden eine studienerschwerende, gesundheitliche Beeinträchtigung. 4% der beeinträchtigten Studierenden haben eine Hörbeeinträchtigung. Dazu zählen sowohl Schwerhörige, als auch Gehörlose. Gehörlose besitzen entweder von Geburt an kein Gehör oder sind ertaubt. Schwerhörige hören meist nicht leiser, sondern anders z.B. bruchstückhaft.

Beeinträchtigter Studienalltag

Der Studienalltag wird unter anderem durch die Schwierigkeit, gleichzeitig verschiedene visuelle Zeichen (z.B. Lippenbewegungen und Folien) zu verfolgen bzw. parallel hierzu mitzuschreiben erschwert. Zudem ergibt sich für viele Schwerhörige das Problem, Hintergrundgeräusche vom gesprochenen Wort zu trennen.

Technische Unterstützung

Als technische Hilfsmittel werden von hörbeeinträchtigten Studierenden meist Höranlagen verschiedener Art verwendet. Sollten Sie gebeten werden z.B. eine Mikroport-Anlage zu tragen, wäre es wichtig, dass Sie diese Bitte umsetzen. Eine Ablehnung kann faktisch einem Ausschluss gleichkommen.

Einige praktische Tipps

- Achten Sie auf eine geräuscharme Lehrveranstaltung und versuchen Sie Störgeräusche zu minimieren.

- Damit von Ihren Lippen abgelesen werden kann, ist eine deutliche Aussprache & Artikulation wichtig.
- Sprechen Sie den Studierenden zugewandt (z.B. beim Erklären von Tafelbildern).
- Benutzen Sie das Ruummikrofon (wenn vorhanden), aber achten Sie darauf, dass es nicht ihren Mund verdeckt.
- Wiederholen Sie Fragen, Antworten und Anmerkungen, die aus den Reihen der Studierenden kommen nochmals.
- Halten Sie die wichtigsten Informationen und Termine schriftlich fest.
- Aufgrund der Schwierigkeit eine Mitschrift anzufertigen, wäre es besonders wichtig, dass Sie Ihr Vortrags-Skript zur Verfügung stellen.
- Weisen Sie generell aktiv zu Beginn des Semesters darauf hin, dass Studierende mit Einschränkungen Sie darüber informieren können, damit Sie sich auf die jeweilige Beeinträchtigung einstellen können.

Weiterführende Literatur:

Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung (Hg.): Studieren mit Behinderung und chronischen Krankheiten. Informationen und didaktische Hinweise für Lehrende, Bonn 2014, (http://www.studentenwerke.de/sites/default/files/studium_behinderung_didaktische_hinweise_fuer_lehrende.pdf), 23.09.2014.



Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle (HDA)

Hochschulstraße 1
S 1 | 03
64289 Darmstadt

Didaktik-Hotline:
06151-16-76666

Dipl.-Soz. Annette Glathe
glathe@hda.tu-darmstadt.de

Dipl.-Päd. Diana Seyfarth
seyfarth@hda.tu-darmstadt.de

Claudia Weber, M.A.
weber@hda.tu-darmstadt.de

www.hda.tu-darmstadt.de